



Kobudo Prüfung in Ingolstadt

Im Februar absolvierte Christoph Röhrle seine nächste Gürtelprüfung im Kobudo. Diesmal waren der Eisengabel (Sai) und der kurze Holzstock (Hanbo) seine Prüfungswaffen. Neben Einzeltechniken (Kihon) und Partnerübungen (Kumite) standen auch drei Waffenformen (Kata) auf dem Programm. Als Prüfer fungierte MTV-Trainer Siegfried Hübner, der nach dem erfolgreichen Abschluß der Prüfung die Graduierung Blaugurt (2. Kyu) an Christoph verlieh.



Prüfling Christoph (links) mit Partner Claus



Die Teilnehmer des Kobudo-Lehrganges in Freilassing

Kobudo Lehrgang in Freilassing

Ebenfalls im Februar war Siegfried Hübner beim TSV Freilassing eingeladen um einen Kobudo-Lehrgang mit dem langen Holzstock (Bo) zu leiten. Die Teilnehmer waren größtenteils Kinder und Jugendliche die an diesem Tag in die Grundlagen des Waffenkampfes mit dem Bo eingeführt wurden.

Kobudo Lehrgang in Ingolstadt

Ein höheres Niveau hatte der Kobudo-Lehrgang Anfang März in Ingolstadt, den ebenfalls Siegfried Hübner organisierte und leitete. Hierzu waren 13 Teilnehmer aus Landshut, Bad Wimpfen, Würzburg, Freilassing, München sowie aus dem belgischen Brüssel angereist.



Die Teilnehmer des Kobudo-Lehrganges beim MTV Ingolstadt

Tai Chi Schnupper-Lehrgang mit Hilmar Fuchs

Eine rege Beteiligung konnte der Tai Chi Schnupper-Lehrgang beim MTV Ingolstadt mit über 45 Teilnehmern verbuchen. Referent dieses Lehrganges war Hilmar Fuchs, der den älteren Karateka noch als gefragter Lehrgangsleiter, A-Prüfer und Shotokan Stilrichtungsreferent in Bayern in Erinnerung ist, bevor er 1997 in seine neue Wahlheimat Florida übersiedelte um dort als Heilpraktiker und Lehrer für Karate, Kobudo und Tai Chi tätig zu sein. Seit 2008 bildete er im BKB/DKV über 130 Personen aus, um in ihren Vereinen als Multiplikatoren Tai Chi zu unterrichten. Der für alle offene Schnupper-Lehrgang stand diesmal unter dem Motto „Cross-over“. Es wurden am Beispiel des Kranichs verschiedene Elemente aus dem Tai Chi und Qigong mit Aspekten der Kampfkunst (wie z.B. Karate) verknüpft. Hierbei wurde unter anderem die Auswirkung von Fußstellung und Körperhaltung auf die Wirksamkeit einer Kampftechnik demonstriert. Die praktizierten Übungen beinhalteten neben den von allen im Tai Chi erwarteten langsamen, meditativen Techniken manchmal auch sehr schnelle Sequenzen, die mit den Prinzipien einer Peitsche verglichen wurden.

Aber auch für die „Nicht-Kampfkünstler“ unter den Teilnehmern waren viele interessante Inspirationen und Übungen für das „geistige und körperliche Wohlbefinden“ dabei. Hilmar betonte dabei, immer alle Bewegungen mit voller Aufmerksamkeit durchzuführen und stets auf seinen Körper zu hören.





Schwarzgurt-Prüfung in Frankreich

Ende März legte MTV Trainer Richard Grad seine Prüfung zum 5. Dan Kobudo in Straßburg / Frankreich ab. Diese Prüfung ist die letzte technische Prüfung im internationalen Kampfkuns-Verband CRB-IT. Als Prüfer fungierte der renommierte Großmeister Roland Habersetzer (9. Dan) persönlich. Richard musste für diese Prüfung eine schriftliche Ausarbeitung aus dem Bereich der Kobudo Waffenkampfkunst erstellen und diese vor Soke Habersetzer und dem anwesenden Publikum vorstellen. Die praktische Vorführung wurde mit sechs verschiedenen Waffen durchgeführt. Als Demonstrationspartner stellten sich dabei Claus Krause vom MTV Ingolstadt und Peter Dünzelmann aus München zur Verfügung. Richard meisterte seine Prüfung mit Bravour und zählt nun mit dem 5. Dan Schwarzgurt zu den vier höchsten Kobudo-Graduierungen in diesem Verband.



Richard Grad bei einer Demonstration mit der Sichel



Soke Roland Habersetzer übergibt die Prüfungsurkunde

Sport- und Spieltag an der Ickstatt Realschule

Wie schon im letzten Jahr, war die Abteilung Karate auch wieder auf dem Sport- und Spieletag der Ickstatt Realschule mit dabei. Zusammen mit den Abteilungen Judo und Aikido hatten wir in der Gymnastikhalle der MTV BSA Mitte eine „Selbstverteidigungs-Station“ aufgebaut um dort mehrere Schülergruppen in die Grundlagen der asiatischen Kampfkünste einzuführen.



Richard Grad und Claus Krause machen eine Karate Übung vor



Die MTV-Trainer der Selbstverteidigungs-Station



7-Tage-Lehrgang auf einer Berghütte in der Zentralschweiz

Vom 5. bis zum 12. Juli 2025 fand unsere besondere Trainingsreise nach Eggberge im Kanton Uri in der Zentralschweiz statt. Die Reise wurde auf persönliche Einladung von Siegfried Hübner organisiert und bot eine wunderbare Gelegenheit, in einer inspirierenden Umgebung zu trainieren und neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Wir waren im „Judo Klubhaus“ untergebracht, einer Berghütte das mit seinem mit „Judomatten“ ausgelegten Trainingsraum eine perfekte Umgebung für uns bot.

Unter der Leitung von Hilmar Fuchs aus Florida wurden während der Woche täglich drei Trainingseinheiten angeboten, die jeweils in Tai Chi, Karate und Schwertkampf stattfanden.

Die grundlegende Idee, die sich wie ein „roter Faden“ durch alle Disziplinen zog, war die Frage, wie man Chi – die Lebenskraft – entwickeln kann. Dabei lag der Schwerpunkt vor allem auf der Entwicklung von generellem Chi, um die Gesundheit des Körpers zu fördern und zu erhalten.



Auspendeln mit dem Körper bei einem Faustangriff

Hilmar verstand es durch seine unvergleichliche Art wieder einmal eine Tür zu öffnen, um uns einen tieferen Einblick in die Kampfkünste zu gestatten und deren Prinzipien zu erkunden.

Zudem hat er uns mit neuen Tai Chi Formen und Techniken sowie deren zugrundeliegenden Ideen bereichert.

Seine Art, die Inhalte zu vermitteln, hat uns tief beeindruckt.

Die Kombination aus diesen Kampfkünsten ermöglichte es uns, sowohl unsere körperliche Kondition als auch unsere geistige Konzentration zu verbessern.

Die ruhige und malerische Lage in Eggberge bot die perfekte Kulisse für intensives Training und tiefgehende Übungen, die auf die Harmonisierung von Körper und Geist abzielten.

Ein besonderes Highlight war ein Tag mit einem Ausflug per Schiff auf dem Vierwaldstätter See von Flüelen nach Luzern, der bei herrlichem Wetter stattfand. Die Fahrt auf dem See war eine wunderschöne Erfahrung und bot uns die Gelegenheit, die beeindruckende Natur und die entspannte Atmosphäre zu genießen.

Da wir uns selbst gepflegt und gekocht haben, möchten wir an dieser Stelle ein ausdrückliches Lob an unseren Chefkoch Claus Krause aussprechen, der alles sehr gut vorbereitet und organisiert hatte. Seine Unterstützung hat wesentlich zum Gelingen der Reise beigetragen.

Leider blieb keine Zeit für Wanderungen, was wir bedauert haben, da die Region sicherlich viele schöne Wege zu bieten hat. Dennoch haben wir die Natur auf andere Weise genossen und die gemeinsame Zeit sehr geschätzt.

Insgesamt war die Trainingsreise nach Eggberge eine äußerst bereichernde Erfahrung.

Wir kehrten mit neuen Impulsen, gestärktem Teamgeist und frischer Motivation nach Hause zurück.

Besonders die Auseinandersetzung mit der Entwicklung von Chi zur Gesunderhaltung des Körpers hat uns tief bewegt. Ich freue mich schon auf zukünftige gemeinsame Trainings und weitere inspirierende Erlebnisse!

(Bericht von Lars Kolnsberg)



Hilmar Fuchs demonstriert das Ziehen des Schwertes



Die Teilnehmer des Spezial-Lehrganges vor den Schweizer Bergen